

Von Christine Litteral, Gochsheim

Das politische Jahr der Gochsheimer-SPD unter dem Vorsitz von Hans-Jürgen Sander startete traditionsgemäß am Dreikönigstag in den Räumen der Arbeiterwohlfahrt und lief ganz im Zeichen der kommenden Wahlen ab.

So sprach auch der Jurist und stellvertretende Kreisvorsitzende Florian Töpfer in seinem Grußwort und hob noch mal sein Ziel von 15 Sitzen im Kreistag hervor. Er lobte den fleißigen Gochsheimer Ortsverein, der mit der Spitzenkandidatin Helga Fleischer und einer gut gerüsteten Liste in das Rennen um den Gochsheimer Bürgermeisterposten sowie um die Gemeinderatssitze starten.

Hans-Jürgen Sander blickte auf das vergangene Jahr und seine Geschehnisse in der Ortspolitik hin. Einige Vorbereitungen mussten getroffen werden, so Sander um im Wahljahr 2008 gut vorbereitet zu sein. Dazu gehörten die Wahl der Bürgermeisterkandidatin Helga Fleischer in der Mitgliederversammlung, die Herausgabe einiger „Brillen“, dem Sprachrohr für den Ortsverein sowie viele Vorstandssitzungen und verschiedene Feste im Jahreskreis.

Der Vorsitzende freute sich über die gelungene Mischung von 11 Vereinsvorsitzenden auf der SPD-Kandidatenliste aus Gochsheimer Vereinen, die durch ihre Arbeit das örtliche Geschehen schon jetzt wesentlich prägen und zur Erhaltung von Kultur und Vereinen beitragen.

Den Bericht aus der Fraktion trug Manfred Deppert aus den einzelnen Sitzungen zusammen und nannte die wichtigsten Ereignisse der Gemeinderatsarbeit im abgelaufenen Jahr.

Für ihre langjährige Zugehörigkeit konnten folgende Mitglieder geehrt werden: Petra Sander (20 Jahre), Manfred Deppert und Udo Ludwig (25 Jahre), Hans-Jürgen Sander (30 Jahre), Karl Mayerl (35 Jahre) sowie Harald Götz (40 Jahre). Horst Schabel und Claus Schöner konnten für stolze 45 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden. Die Ehrungen übernahmen der Kreisvorsitzende Peter Pfister sowie der Ehrenvorsitzende Manfred Fingerhut.

